

Sortiment

Die Besten im Lande

ob. Der Jahrgang 2004 darf sich sehen lassen: Gleich vier Buchhändlerinnen und ein Buchhändler haben die Lehrabschlussprüfung an den Schulen in Bern und Winterthur mit den Bestnoten 5,8 und 5,7 abgeschlossen, wobei Sibylle Diggelmann (Das Labyrinth, Basel) als Einzige mit der Note 5,8 reüssierte. Mitizere Bestnoten erhielten in Bern folgende Lehrlinge: 5,6: Cornelia Wenger (Jaggi, Basel), 5,5: Tanja Burkhalter (Münstergasse-Buchhandlung, Bern), 5,4: Rebekka Büssi (Biederhölzli, Basel), Myriam Jost (Jaggi im Loch, Bern), Theresie Mabry (Huber & Lang, Bern) und Dominique Meier (LibriRomania, Bern).

In Winterthur haben mit der Note 5,7 bestanden Anita Bernegger (Orell Füssli), Cornelia Köppel (B. Schulz), Martina Müller (Orell Füssli Kreuzhof), Sandro Schläppli (Calligramme), Die Note 5,6 erreichten Annina Föllmi (Bücherladen Marianne Sax), Julia Debrunner (Böseläse, St. Gallen), Nathalie Lanz (Polibuchhandlung, Zürich). Note 5,5 bekamen Esther Kohler (Nirweggeli), Patrick Thomas (Orell Füssli Kreuzhof). Die Note 5,4 erreichten Stefania Fiasco (Bücher Boutique, Wilken), Caroline Meyer (Huber & Lang, Zürich), Beatrice Metz (Vogel, Winterthur), Flurina Wälti (Wolf AG, Küssnacht). Bestanden mit der Note 5,3 haben Ylenda Alther (Orell Füssli Kreuzhof), Ariana de Sepibus (Orell Füssli Bucher, Luzern), Nadine Schorpp (Librirom, Baden), Rahel Vetsch (Ederli, Altkirchen).



Autorenbuchhandlung

ob. So schnell kann das Leben verlaufen, das man unermüdet der fröhlichen Tatsache begegnet, für seine Kundinnen und Kunden einen Jubiläumsscheintrag auszurichten mit allem, was dazugehört: Prosecco, Häppchen, Weisswein. So geschähe am 4. September in Zürich an der Freien Strasse. Dort pflegen seit 14 Jahren (sechs Jahre vorher waren sie in einer unglücklichen Buchhandlung in der Nähe tätig) Eva und Walter Reimann mit viel Herz und Humor ihre Kundinnen und Kunden, zu denen nicht wenige Autoren zählen. Wie gratulieren den Tugendhaften unter den Quartierbuchhändlern Zürichs – welche eben jene Tugenden des Einzelhandels pflegen, die anderen selten noch anstreifen sind. Krimiautor Peter Zeidler entpuppte sich bei der Gelegenheit als versierter Varnschmid, denn er überbrachte dem jubelnden Buchhändler-Ehepaar eine Flasche mit einem ganz eigenen Etikett: Es besteht aus einem Gedicht Zeidlers, das wir gratulanderweise gerne veröffentlichen:

*Sie residieren in Hirslanden
seit 20 Jahren, widerstanden
dem Hang zum Triviolet,
sie gehen drum in die Annalen
des Bücherwinnens, darsiezt ein,
gehören bald zum Ungeheir
der literarisch informierten,
Zusendung, Charme drum registriert
wir da oben und Atmosphäre.*

*Wie wäre
es, liebe Eva, lieber Walter,
wenn ihr noch bis ins hohe Alter
da oben weiter schmökert, schafft,
Autoren pflegt (wenn einer pufft
mit seinem Stumpfen, sehr abkrat
wegschaut und wartet, bis er geht).
Eva und Walt, bleibt uns erhalten,
das wünschen die Jüngern und Alten!
Wir rufen, Leute, stützgestandens!
Kauft Bücher, doch nur in Hirslanden!*

Peter Zeidler und Ulrike Rohde